Objekt:	Denar des Clodius Albinus mit Darstellung der Roma
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 24155

Beschreibung

Ausgerechnet die Göttin der ewigen Stadt Rom, Roma Aeterna, wurde auf Münzen des Clodius Albinus, Caesar und designierter Nachfolger unter Kaiser Septimius Severus, dargestellt. Zur Zeit der Prägung dieses Denars hielt er sich als Statthalter in Britannien auf, und die ferne Hauptstadt, in die er als neuer Kaiser einzuziehen hoffte, muss ihm wie das Ziel seiner Wünsche vorgekommen sein. Doch Septimius Severus, der ihn aus taktischen Gründen mit dem Caesar-Titel ruhiggestellt hatte und seine eigenen Söhne an die Macht zu bringen hoffte, machte dessen ehrgeizige Hoffnungen zunichte, woraufhin sich Clodius Albinus in Gallien zum Gegenkaiser ausrufen ließ. 197 n. Chr. wurde er bei Lugdunum, dem heutigen Lyon, besiegt, und die Bewohner der ewigen Stadt lernten ihn nur durch sein Münzporträt kennen. Die kriegerisch ausgerüstete Roma ist auf diesem Denar mit der kleinen Kultstatue der Athena, dem sogenannten Palladium, zu sehen, welches in mythischer Vergangenheit aus dem brennenden Troja gerettet worden sein soll und eines der wichtigsten Heiligtümer der Stadt Rom darstellte.
[Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 18 mm, G. 2,31 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-195 n. Chr.

	wer	
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Clodius Albinus (147-197)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Roma (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Denar
- Figürliche Darstellung
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Römische Religion
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1936): The Roman Imperial Coinage, Bd. IV/1: Pertinax to Geta. London, Nr. 11
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 38